

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Jugendhilfeausschuss, JHA/035/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 10.03.2016</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 19:20</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.03.2016

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Müller-Schönemann, Petra**

Teilnehmer

**Brunkhorst, Joachim**

**Bruns, Edmund**

**Buchholz, Birgit**

**für Frau Hartojo**

**Hahn, Sybille**

**Krebber, Helmuth**

**Mond, Christiane**

**für Herrn Lars Müller**

**Müller, Holmer**

**für Herrn Schroeder**

**Raad, Miriam Yvonne**

**für Frau von der Mühlen**

**Ruhbaum, Kevin**

**Schreiner, Anna**

**für Frau Schmieder**

**Selter, Christian**

**Struckmann, Klaus**

**Tyedmers, Heinz-Werner**

**Witt, Annita**

Verwaltung

**Gattermann, Sabine**

**FB 110**

**Heinemann, Christoph**

**Jové-Skoluda, Joachim**

**Major, Julia**

**Reinders, Anette**

**Wientapper-Joost, Claudia**

Protokollführer

**Christen, Angelika**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Banse, Wolfgang**  
**Dogunke, Solveigh**  
**Müller, Lars**  
**Müller, Valentina**  
**Schmieder, Katrin**  
**Stehr, Christian**  
**von der Mühlen, Dagmar**

4  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.03.2016

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.02.2016**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : M 16/0080**

**Halbjahresbericht 2/2015 des Amtes für Familie und Soziales - Fachbereiche Jugendhilfe**

**TOP 6 : M 16/0084**

**Halbjahresbericht 2/2015 des Fachbereiches Kindertagesstätten**

**TOP 7 : B 16/0083**

**Ev.-luth. Kita-Werk Niendorf-Norderstedt**

**Anträge auf Umwandlung je einer Dreiviertelgruppe in eine Ganztagsgruppe**

**a) Kindertagesstätte Johannes der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde**

**b) Kindertagesstätte Albert-Schweitzer der ev.-luth. Kirchengemeinde Harksheide**

**TOP 8 :**

**Minderjährige Flüchtlinge**

**- Besprechungspunkt -**

**TOP 9 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 10 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 10.1 :**

**Pressemitteilung**

**TOP 10.2 :  
Investitionsförderung für die städtische Kita Friedrichsgabe**

**TOP 10.3 :  
Tagespflege**

**TOP 10.4 :  
Muischer Jugendkreis**

**TOP 10.5 :  
Betreuungsangebot für Kinder unter einem Jahr**

**TOP 10.6 :  
Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

**TOP 10.7 :  
Nachhaltigkeits-Check Norderstedt**

**TOP 10.8 :  
I-Gruppen**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP :**  
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der  
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**TOP 11 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 11.1 :  
Muischer Jugendkreis**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.03.2016

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 35. Sitzung in der 11. Wahlperiode des Jugendhilfeausschusses. Sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, die Ausschussmitglieder, die Vertreter des ev. Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12. Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Hahn und Frau Schreiner geben bekannt, dass sie im nichtöffentlichen Teil eine Anfrage stellen.

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.02.2016**

Es wurden am 18.02.2016 keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 5:       M 16/0080 Halbjahresbericht 2/2015 des Amtes für Familie und Soziales - Fachbereiche Jugendhilfe**

Frau Wientapper-Joost und Herr Struckmann erläutern den 2. Halbjahresbericht 2015 und beantworten die Fragen der Mitglieder.

Frau Hahn begrüßt die inhaltliche Berichterstattung unter „Schlagzeilen“. Frau Hahn bittet darum, dass der Jugendhilfeausschuss halbjährlich einen Bericht über die Entwicklung im Bereich „Unterbringung in Einrichtungen“ erhält. Die Verwaltung sagt zu, hierüber –jeweils mit den Halbjahresberichten- zu informieren.

Herr Heinemann erläutert dass der Minderaufwand bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich der „Einrichtungen für Jugendarbeit (36600) insbesondere aus den niedriger ausfallenden Bewirtschaftungskosten und dem Wegfall der Mietzahlungen (Teestube) resultiert.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

**TOP 6: M 16/0084**  
**Halbjahresbericht 2/2015 des Fachbereiches Kindertagesstätten**

Der 2. Halbjahresbericht des Amtes für Schule, Sport und Kindertagesstätten – Fachbereich Kindertagesstätten wird zur Kenntnis genommen.

Frau Gattermann und Herr Jové Skoluda erläutern diesen Bericht und beantworten die Fragen der Mitglieder.

Frau Hahn bittet um die Anzahl der Kinder für die ein Kostenausgleich an andere Kommunen gezahlt wird. Frau Reinders sagt zu, dass diese im Protokoll bekannt gegeben wird: 2015 wurde in 138 Fällen ein Kostenausgleich für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten außerhalb Norderstedt gezahlt, 123 davon in Hamburg.

**TOP 7: B 16/0083**  
**Ev.-luth. Kita-Werk Niendorf-Norderstedt**  
**Anträge auf Umwandlung je einer Dreiviertelgruppe in eine Ganztagsgruppe**  
**a) Kindertagesstätte Johannes der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde**  
**b) Kindertagesstätte Albert-Schweitzer der ev.-luth. Kirchengemeinde Harksheide**

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Gutdeutsch, Regionalleitung Harksheide und Herrn Bannas, Leiter der Kita Johannes, als Vertreter/in des ev. Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein.

**Beschlussvorschlag**

a)  
 Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung einer Dreivierteltagselementargruppe in der Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde in eine Ganztagsgruppe zum 01.08.2016.

Die Mehraufwendungen in Höhe von 4.750 € für die Betriebskostenförderung der Einrichtung im Jahre 2016 und 11.400 € im Jahre 2017 sind aus dem Amtsbudget zu decken.

b)  
 Der Jugendhilfeausschuss befürwortet ebenfalls die Umwandlung einer Dreivierteltagselementargruppe in der Kindertagesstätte Albert-Schweitzer der Kirchengemeinde Harksheide in eine Ganztagsgruppe zum 01.08.2016.

Die Mehraufwendungen in Höhe von 10.250 € für die Betriebskostenförderung der Einrichtung im Jahre 2016 und 24.600 € im Jahre 2017 sind aus dem Amtsbudget zu decken.

Sollten die Mehraufwendungen zu einer Überschreitung des Amtsbudgets führen, wird die Verwaltung gebeten, die Mehraufwendungen für einen Nachtrag zum Doppelhaushalt 2016/2017 anzumelden.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Veränderungen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu berücksichtigen.

Voraussetzung ist das Vorliegen von entsprechend geänderten Betriebserlaubnissen des Kreises Segeberg.

Im Zuge der Beratungen fragt Herr Brunkhorst nach einer zentralen Anmeldung für Kita-Plätze. Frau Gattermann berichtet über die aktuelle Entwicklung auf Landesebene. Das Land plant ein zentrales Kita-Informationssystem, über welches auch die Anmeldung möglich sein soll. Die Pilotphase für dieses System beginnt im Sommer 2016, und der Kreis Segeberg ist als Pilotkommune ausgewählt worden. Norderstedt selbst wird nicht an der Pilotphase teilnehmen. Die Verwaltung sagt zu, über die weitere Entwicklung in diesem Bereich zu informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

#### **Abstimmung:**

Einstimmig bei 12 Ja-Stimmen

#### **TOP 8:**

#### **Minderjährige Flüchtlinge**

#### **- Besprechungspunkt -**

#### **minderjährige Flüchtlinge**

Herr Struckmann berichtet:

Entsprechend der täglichen bundesweiten Meldungen sind am 11.02.2016 an minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (umA) erfasst:

Bund: 68.701  
 Schleswig-Holstein: 2.539 (+ 201 über Soll)  
 Norderstedt: 11 (- 52 unter Soll).

Darüber hinaus sind in Norderstedt derzeit 59 begleitete unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, bei denen zunächst ein Clearing zum Jugendhilfebedarf stattfindet.

Die Belegung in der Einrichtung Teestube liegt aktuell bei 7 Jugendlichen, zwei weitere sind vorübergehend im SOS-Kinderdorf untergebracht.

An Jugendhilfekosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und begleitete unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind bisher von den Trägern mit der Stadt Norderstedt abgerechnet worden:

	<b>Dez 15</b>	<b>Jan 16</b>
umA Teestube	49.600,00	42.220,00
umA § 34 SGB VIII u.a.	11.150,67	9.522,83
bumA	11.290,29	23.909,34
Gesamt:	72.040,96	75.652,17

Mit Schreiben vom 01.03.2016 bat das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung im Zuge der vorgesehenen landesinternen Verteilung die weniger

belasteten Jugendämter, minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus überdurchschnittlich belasteten Städten und Kreisen aufzunehmen. Die so Aufgenommenen werden auf die zu erfüllende Quote angerechnet.

Die Stadt Norderstedt hat ihre Bereitschaft erklärt, zunächst 16 Minderjährige in der Einrichtung Alte Landstraße aufzunehmen.

Darüber hinaus ist geplant, zwei der ohnehin für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehenen Häuser für Minderjährige dieser Zielgruppe bereitzustellen. Dazu werden kurzfristig Gespräche mit stationären Sozialraumträgern wg. der Übernahme der Trägerschaft für diese Einrichtungen geführt.

**TOP 9:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**TOP 10.1:  
Pressemitteilung**

Frau Müller-Schönemann gibt die Pressemitteilung zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) als **-Anlage 1-** zu Protokoll.

**TOP 10.2:  
Investitionsförderung für die städtische Kita Friedrichsgabe**

Frau Gattermann berichtet, dass in der Verwaltung ein Bescheid vom Kreis Segeberg eingegangen ist. Danach wird für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahme aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ eine einmalige Zuwendung in Höhe von 350.000 Euro bewilligt. Damit kann die geplante Maßnahme umgesetzt werden.

**TOP 10.3:  
Tagespflege**

Frau Gattermann berichtet, dass die Vorstellung der Regelung zur Förderung der Tagespflege in Neumünster für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.04.2016 geplant ist. Dazu ist die zuständige Mitarbeiterin der Stadt Neumünster für den Bereich Tagespflege eingeladen worden.

Frau Gattermann schlägt vor, dass zu dieser Sitzung auch die Mitarbeiterinnen der Tagespflege Norderstedt e.V. eingeladen werden, um ihren Jahresbericht vorzustellen und neue Entwicklungen aufzuzeigen.

Herr Jové Skoluda gibt den Jahresbericht Tagespflege Norderstedt e.V. als **-Anlage 2-** zu Protokoll.

**TOP 10.4:  
Muischer Jugendkreis**

Frau Gattermann informiert, dass nach Prüfung des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr die Nutzung der geplanten Immobilie für Kindertagesbetreuung baurechtlich nicht möglich ist. Das entsprechende Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wird als **-Anlage 3-** zu Protokoll gegeben.

Frau Hahn fragt, was mit den durch den musischen Jugendkreis betreuten Kindern passiert, wenn keine Lösung zur alternativen Unterbringung der Einrichtung aufgrund der Kündigung des Gebäudes in der Ochsenzoller Straße 134 gefunden wird. Frau Gattermann erläutert, dass sich der überwiegende Teil der Kinder in der Vorschulbetreuung befindet, die in den Grundschulen stattfindet. Bezüglich der weiteren Entwicklung des Vereins und der Unterbringung der anderen Kinder betont Frau Gattermann die Beratungs- und Aufklärungspflicht des Trägers.

**TOP 10.5:  
Betreuungsangebot für Kinder unter einem Jahr**

Frau Raad bat in der Sitzung vom 11.02. unter Punkt 12.10 um Beantwortung von drei Fragen.

Herr Jové Skoluda gibt die Antworten als **-Anlage 4-** (Mitteilungsvorlage M 16/105) zu Protokoll.

**TOP 10.6:  
Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Im Rahmen der Diskussion um die Zukunft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stellte Herr Brunkhorst für die CDU-Fraktion auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.02.2016, TOP 8, Anlage 2, zehn Fragen.

Herr Struckmann gibt die Antworten als **-Anlage 5-** zu Protokoll.

**TOP 10.7:  
Nachhaltigkeits-Check Norderstedt**

Frau Wientapper-Joost gibt den Nachhaltigkeits-Check Norderstedt als **-Anlage 6-** zu Protokoll.

**TOP 10.8:  
I-Gruppen**

Frau Schreiner regt an, das Thema I-Gruppen bzw. Einzelintegration von Kindern mit Behinderung in Kindertagesstätten im Jugendhilfeausschuss zu thematisieren. Frau Reinders schlägt vor, dass zunächst die Fachberatung das Thema mit den Trägern der Kindertagesstätten und der Frühförderung bespricht und für den Jugendhilfeausschuss vorbereitet.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.